

# Amt Carbäk

## Beschlussvorlage

BV/BAU/181/2023

öffentlich



## Erweiterungsneubau "Schule an der Carbäk" Öffentliche Ausschreibung Los 23 - Geothermie Zuschlagsentscheidung

<i>Organisationseinheit:</i> BEL/SG Bauamt <i>Bearbeitung:</i> Christin Burmeister	<i>Datum</i> 24.01.2023
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Kita- und Schulausschuss (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 02.02.2023	<i>Ö / N</i> Ö
--	---	-------------------

### **Sachverhalt**

Für das Bauvorhaben Schulerweiterungsneubau „Schule an der Carbäk“ erfolgte am 14.12.2022 die Bekanntmachung für die Öffentliche Ausschreibung für das Los 23 - Geothermie auf dem Vergabeportal „subreport“ und bund.de

Nach Ablauf der Angebotsfrist am 18.01.2023 haben folgende Firmen ein Angebot abgegeben:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Firma</b>	<b>Angebotsendsumme in € brutto</b>	<b>Nachlass. in %</b>	<b>Nebenangebote</b>
1.	Hoorter Brunnenbau GmbH	109.036,13 €	Kein	Keine
2.	TBJ Tiefbau GmbH Jarmen	116.453,41 €	Kein	Keine

Die Auswertung der Angebote erfolgt über das Planungsbüro aib Bauplanung Nord GmbH. Der Vergabevorschlag ist der Beschlussvorlage beigelegt.

### **Auswirkungen auf das Liegenschaftsamt:**

Keine

### **Beschlussvorschlag**

Der Kita- und Schulausschuss des Amtes Carbäk beschließt in seiner Sitzung am 02.02.2023, den Zuschlag für das **Los 23 - Geothermie** zum Bauvorhaben Erweiterungsneubau „Schule an der Carbäk“, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter gemäß Vergabevorschlag von aib Bauplanung Nord GmbH zu erteilen.

Den Zuschlag erhält die Firma

**Hoorter Brunnenbau GmbH, Hauptstr. 9, 19230 Hoort in Höhe von 109.036,13 € Brutto.**

Der Amtsvorsteher und seine Stellvertreter werden bevollmächtigt den Auftrag zu unterzeichnen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Im Teilhaushalt 1 stehen für den Schulerweiterungsneubau auf dem Produktkonto 21100.0960000/7852200 unter der Investitionsmaßnahme Nr. 2110020002 finanzielle Mittel in Höhe von 833.000,00 EUR, zuzüglich Reste aus 2022, 2021 und 2020 in Höhe von 1.432.831,45 EUR mithin 2.265.831,45 EUR zur Verfügung.

### **Anlage/n**

- 1 1 Prüfung und Wertung Los 23 (öffentlich)

aib-Bauplanung Nord GmbH  
Rosa-Luxemburg-Str. 14  
18055 Rostock  
Tel. (0381) 49 62 - 0  
Fax (0381) 49 62 - 471

aib-Bauplanung Nord GmbH / Rosa-Luxemburg-Str.14 / 18055 Rostock

Amt Carbäk  
Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt  
Frau Burmeister  
Moorweg 5  
18184 Broderstorf

17489 Greifswald  
Siemensallee 2a  
Tel. (03834) 80 50 - 0  
Fax (03834) 80 50 - 81

18528 Bergen auf Rügen  
Bahnhofstraße 33  
Tel. (03838) 80 08 - 0  
Fax (03838) 80 08 - 25

info@aib-bauplanung.de  
www.aib-bauplanung.de

Projekt / Unser Zeichen	Name	Telefon	E-Mail	Datum
2020001/L23 Prüfung u. Wertung	Sylke Mueller-Axt	0381 49 62355	s.mue-axt@aib-bauplanung.de	25.01.2023

Bauvorhaben: Erweiterungsneubau Schule "An der Carbäk"  
An der Schule 32  
18184 Broderstorf  
Los: Los 23 - Geothermie

## Prüfung und Wertung der Angebote nach § 16 VOB/A 2019

Die Vergabeunterlagen wurden elektronisch über die EVergabe-Plattform des AG zum kostenlosen Download zur Verfügung gestellt. Die Abgabe der Angebote waren nur elektronisch in Textform zugelassen. Gemäß Niederschrift zur Angebotseröffnung haben 2 Bieter nachfolgende Angebote fristgerecht bis zum 18.01.2023 bis 10:00 Uhr eingereicht. Die Angebote wurden wie folgt in die Niederschrift über die (Er)Öffnung der Angebote eingetragen:

Nr.	Bieter	Angebot vom	Angebot in € brutto	Nachlass in %	Nebenangebote
(1)	Hoorter Brunnenbau GmbH	11.01.2023	109.036,13 €	Kein	Keine
(2)	TBJ Tiefbau GmbH Jarmen	16.01.2023	116.453,41 €	Kein	Keine

### 1. § 16 – Ausschluss von Angeboten.

Die Prüfung, der in den Ausschreibungsunterlagen geforderten und mit den Angeboten einzureichenden Unterlagen wurde in der Tabelle „Formale Prüfung“ (siehe Anlage) zusammengestellt.

Beim Bieter auf Rang 1 Hoorter Brunnenbau GmbH ist im FB 221 ein Fehler ersichtlich, der Bieter auf Rang 2 hat in Pos. 2.2.2 das kalkulierte Erzeugnis nicht eingetragen. Die Bieter wurden mit Fristsetzung 25.01.2023 um Aufklärung bzw. Nachlieferung gebeten. Die Unterlagen wurden fristgerecht eingereicht.

Beide Angebote sind sonst formal korrekt, pünktlich und vollständig mit allen Angaben und Anlagen eingereicht worden und verbleibenden somit in der Wertung.

**Das Angebot des Bieters „Die Erdwärmebohrer“ erreichte den AG per Mail. Die Einreichung der Angebote war nur elektronisch über die Vergabeplattform möglich. Das Angebot ist deshalb nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 auszuschließen.**

Geschäftsführer  
Dipl.-Ing. Mario Wiefel  
Firmensitz:  
18055 Rostock  
Rosa-Luxemburg-Str. 14

UST-Nr.:  
4079 / 105 / 01466  
Ust-IdNr.: DE187485952  
Registergericht:  
Amtsgericht  
Rostock HRB 7632

Ostseesparkasse Rostock  
IBAN DE12 1305 0000 0205 0279 70  
BIC NOLADE 21 ROS



Sparkasse Vorpommern  
IBAN DE61 1505 0500 0230 0037 29  
BIC NOLADE 21 GRW



Unser Unternehmen ist für seine gute Bonität ausgezeichnet worden. Erfahren Sie mehr auf [www.creditreform.de/crefozert](http://www.creditreform.de/crefozert)



## 2. § 16b VOB/A - Eignung der Bieter

Es werden nur Bieter zugelassen, welche unter Vorlage von entsprechenden Nachweisen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit aufweisen können. Als Nachweis zur Eignung wurde entweder eine Präqualifizierung für die ausgeschriebene Leistung oder eine Selbstauskunft (FB 124) mit dem Angebot gefordert. Siehe dazu auch die in der Anlage befindliche Tabelle „Formale Prüfung“ die Zeilen „Präqualifizierung“ und „Eigenerklärung“

Nur der Bieter auf Rang 2 Nr. (2) TBJ Tiefbau GmbH Jarmen ist im Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. unter der Nummer 010.065510 für 211\_02 Brunnenbauarbeiten, 212\_01 Wasserhaltungsarbeiten, 214\_01 Bohrarbeiten, 214\_02 Verbauarbeiten, 214\_03 Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten präqualifiziert. Hier entfallen die entsprechenden Einzelnachweise zur Eignung.

Der Bieter auf Rang 1 hat die Eigenerklärung nach FB 124 ausgefüllt. Die Einzelnachweise dazu wurden vom Bieter mit Fristsetzung 25.01.2023 abgefordert. Der Bieter hat alle Nachweise fristgerecht eingereicht.

Der Einsatz von Nachunternehmern wurde von beiden Bietern angezeigt. Der Bieter auf Rang 1 will nur die erforderlichen Vermessungsarbeiten durch einen NU ausführen lassen und der Bieter auf Rang 2 die vermessungs- und Erdarbeiten.

Beide Bieter haben sich mit dem unterschriebenen FB „Bestimmungen der §§ 9 und 10 des Vergabegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (VgG M-V)“ zur Zahlung von Mindestlohn verpflichtet. Dies gilt auch für vorgesehene Nachunternehmer.

Formell liegt damit für beide Bieter die Eignung zur Realisierung der ausgeschriebenen Leistungen vor.

## 3. gem. § 16c und 16d VOB/A (Prüfung und Wertung der Angebote)

Nebenangebote wurden von keinem Bieter in FB 213 eingetragen.

Ein Preisnachlass wurde von keinem Bieter gewährt.

Bei der Erstellung des Preisspiegels wurden keine Rechenfehler festgestellt.

Die Rangfolge nach Höhe der nachgerechneten Angebote ergibt sich wie folgt:

Rang	Nr.	Bieter	Angebot in € brutto (19% MwSt.)	Diff. in %
1	(1)	Hoorter Brunnenbau GmbH	109.036,13 €	
2	(2)	TBJ Tiefbau GmbH Jarmen	116.453,41 €	6,8

Im Kostenbudget zum Zeitpunkt der Kostenberechnung vom 28.10.2021 waren für die ausgeschriebenen Leistungen 78.064 € Brutto angesetzt. Der aktuelle Kostenanschlag zum Zeitpunkt der Ausschreibung beläuft sich bereits angepasst auf die aktuellen Kostensteigerungen auf 113.467,69 € Brutto. Das Angebot auf Rang 1 liegt im Rahmen des Kostenanschlags, das auf Rang 2 knapp oberhalb. Aufgrund der angespannten Marktsituation durch Pandemie und Kriegstreiben erhöhte sich das allgemeine Preisniveau eklatant. Mit 2 Angeboten liegt hier leider keine gute Wettbewerbsbeteiligung vor, aber beide Angebote liegen insgesamt in der Nähe des aktuellen Kostenanschlags und bestätigen das aktuell angesetzte Preisniveau. Im Rahmen der aktuellen Marktlage werden die Angebote deshalb als angemessen bewertet.

Aufgrund der geringen Abweichungen der Angebotssummen untereinander und zum aktuellen Kostenanschlag, ist eine weitergehende Prüfung der Einzelpreise nicht erforderlich.

Es war hier insgesamt nur ein Erzeugnis von den Bietern anzugeben. Der Bieter Hoorter hat zur Verfüllung der Sonden das Erzeugnis DantoCon Thermal C2L angeboten. Das Erzeugnis entspricht den ausgeschriebenen Qualitäten. Der Bieter TBJ hat die Erzeugnisangabe mit Fristsetzung nachzuliefern. Es wurde das Erzeugnis GWE GeoTherm2.0 angeboten, welches ebenfalls den ausgeschriebenen Qualitäten entspricht.

#### **Zum Bieter auf Rang 1 Nr. (1) Hoorter Brunnenbau GmbH**

Der Bieter hat alle geforderten Nachweise zur Eigenerklärung und auch das FB 223 fristgerecht eingereicht. Die Nachweise bestätigen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Die vorgelegten Referenzen zeigen dies ebenfalls. Der Bieter ist dem Planer der Geothermie, dem H.S.W. Ingenieurbüro, als kompetente leistungsfähige Firma bekannt.

Das vorliegende Angebot des Bieters ist als angemessen und dem derzeitig vorherrschenden Preisniveau entsprechend einzuordnen.

#### **Zum Bieter auf Rang 2 Nr. (2) TBJ Tiefbau GmbH Jarmen**

Der Bieter ist für die Spezialtiefbauleistungen präqualifiziert. Nach Aussage des Planers der Geothermie, dem H.S.W. Ingenieurbüro, hat der Bieter als Spezialist für Spezialtiefbauarbeiten wie Bohrpfahlgründung, das Geschäftsfeld der Geothermie erst in jüngster Zeit eröffnet. Als Spezialtiefbauer ist er zuverlässig und kompetent.

Das vorliegende Angebot des Bieters ist als angemessen und dem derzeitig vorherrschenden Preisniveau entsprechend einzuordnen.

### **4. gem. § 16d Abs. (1) Nr. 3 VOB/A (Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes)**

Nach Feststellung der Eignung der Bieter ist der Preis das einzige Zuschlagskriterium. Deshalb ist hier das Angebot des Bieters auf Rang 1 zu bezuschlagen.

## **Zusammenfassung**

Das wirtschaftlichste Angebot des Wettbewerbs, welches den Ausschreibungskriterien vollumfänglich entspricht wurde vom Bieter

**Hoorter Brunnenbau GmbH,**

**Hauptstr. 9**

**19230 Hoort**

**Tel. 038859 54 29**

**Fax: 038859 35 0 23**

**E-Mail: info@hoorterbrunnenbau.de**

in Höhe **109.036,13 € Brutto** (19% MwSt.) eingereicht.

Das Angebot liegt ca. 31.000 € über der Kostenberechnung. Es ist **nicht** damit zu rechnen, dass die Mehrkosten durch die späteren Submissionsergebnisse der verbleibenden Lose ausgeglichen werden können.

Uns sind derzeit keine Gründe bekannt, die gegen die Vergabe der Geothermie an den genannten Bieter sprechen.

Hinweis: Die Bindefrist endet am 04.10.2022

aib - Bauplanung Nord GmbH



S. Müller-Axt

Dipl.-Ing.

Anlage:

- 2 geprüfte Angebote und nachgereichte Unterlagen
- Bieterinformation nach § 14a VOB/A
- Preisspiegel Los 23
- Tabelle „Formale Prüfung“ Los 23
- vervollständigte Niederschrift über die (ER)Öffnung der Angebote